

Hinweise für die Überprüfung von Stahlbauteilen im Holzbau

Alle Stahlbauteile und Verbindungsmittel sind, neben den allgemeinen Kriterien gemäß Abschnitt , bezüglich der nachstehenden Punkte zu überprüfen.

Generelle Kriterien für Stahlteile

- **Zustand der Oberfläche**

Überprüfung der Oberfläche bzw. des Korrosionsschutzes auf Korrosionserscheinungen, Verfärbungen, Blasenbildungen, Abplatzungen, Rissen. Augenmerk ist auf Gewinde von Schraubenbolzen, Zugstangen, Verankerungen etc. zu legen. Den Ursachen der Korrosionserscheinungen (z. B. Kontaktkorrosion, Kontakt mit gerbstoffreichen Hölzern, etc.) ist auf den Grund zu gehen und es sind entsprechende Maßnahmen durch eine fachkundige Person einzuleiten. Brandschutzanstriche müssen einen einwandfreien Zustand aufweisen. Sind Risse oder Beschädigungen ersichtlich, muss der Brandschutzanstrich von einer fachkundigen Person instand gesetzt werden.

- **Feuchtigkeit**

Ständige Feuchtigkeit in Verbindung mit Ablagerungen (Verschmutzungen) erhöht die Korrosionsbelastung. Ständig feuchte Metalloberflächen und vor allem stehendes Wasser sind zu vermeiden. Eine schnelle Wasserableitung muss gewährleistet sein.

- **Verschmutzungen**

In Knoten- und Auflagerpunkten sammeln sich Verschmutzungen wie Laub, Vogelkot, produktionsbedingte Ablagerungen, etc., die in Kombination mit Feuchtigkeit die Lebensdauer des Korrosionsschutzes herabsetzen können. Verschmutzungen sind regelmäßig, jedenfalls aber im Zuge von Wartungen, zu entfernen.

- **Risse**

Verbindungsbleche mit Schrauben- oder Stabdübelverbindungen sind auf Risse zwischen den Schrauben und Risse am Rand des Verbindungsbleches zu kontrollieren. Schweißnähte sind ebenfalls auf Risse zu überprüfen. Risse in Stahlbauteilen, Verbindungselementen und Schweißnähten erfordern eine Sonderprüfung durch eine besonders fachkundige Person.

Verformungen, Deformationen

Grundsätzlich gelten die Ausführungen in Abschnitt A.8.1 . Hinsichtlich des Verformungsverhaltens von Stahlbauteilen ist aber noch auf Folgendes hinzuweisen:

- Bei Halleneindeckungen mit Trapezblechen kann es aufgrund von temperaturbedingten Dehnungen des Bleches (vergl. B.6.3 ) zu Geräuscentwicklungen kommen. Bei fachgerechter Ausführung der Dachkonstruktion sind diese in der Regel jedoch unbedenklich. Im Zweifel sollte eine fachkundige Person hinzugezogen werden.
- Bei Begehungen ist auf durchhängende bzw. „lockere“, und damit statisch nicht wirksame, Verbände zu achten. Auch hierbei können Temperaturschwankungen als Ursache in Betracht gezogen werden. Nicht funktionsfähige Verbände sind ehestmöglich von einer fachkundigen Person zu überprüfen und instandzusetzen. Überdies ist die Ursache zu klären und nach

From:

<https://wiki.ihbv.at/> - **IHBV Wiki**

Permanent link:

https://wiki.ihbv.at/doku.php?id=ihbv:maintenance_2018:infos_timber:stahlbauteile_im_holzbau&rev=1542202979 

Last update: **2019/02/21 10:22**

Printed on 2026/08/01 06:44